

Lerncoaching am THEO

Das Lerncoaching am Theodorianum ist ein Angebot, das die psycho-soziale Beratung, die Schulsozialarbeit sowie die Schulseelsorge ergänzt. Das Lerncoaching ist Teil der verschiedenen Förder- und Förderangebote unserer Schule.

Was ist Lerncoaching? – Die Grundidee

Lernschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern sind häufig auf ihre **persönliche Situation** zurückzuführen.

Daher schauen wir (Lehrerinnen und Lehrer, die als Lerncoaches ausgebildet sind) uns gemeinsam mit den Lernenden ihre Situation an und begleiten sie bei der Entwicklung der Lernwege. Das Ziel ist es, dass die Lernenden im Bereich des selbstständigen Lernens handlungsfähig werden. (Förderung der allgemeinen Lern-Motivations- und Selbststeuerungskompetenz)

Das Lerncoaching möchte Lernende unterstützen, ihr eigenes Handeln aktiv und konstruktiv zu reflektieren, wobei die Verantwortung des Einzelnen wird gestärkt und so ermöglicht Lerncoaching, dass die Lernenden ihr Lernen zunehmend mehr selbst organisieren und sich ihrer Fähigkeiten bewusstwerden (themenzentrierte Interaktion).

Wir gehen davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler die Experten für ihre Lernsituation und damit auch für die Überwindung ihrer Lernkrisen sind.

Die Lerncoaches haben die Aufgaben, die Coachees zu beraten, zu begleiten, Lernprozesse zu gestalten.

Die Gespräche zwischen Lerncoach und Coachee sind vertraulich. Lerncoaches berichten weder den unterrichtenden Lehrkräften noch den Eltern konkret über die gemeinsame Arbeit mit dem Coachee.

Das Lerncoaching ist zeitlich begrenzt (in der Regel zwischen 3-10 Sitzungen); eine Einheit umfasst ca. 30-45 Minuten.

Prinzipien des Lerncoachings

- Freiwilligkeit
- Ressourcenorientierung
- Vertraulichkeit
- Transparenz
- Eigeninitiative
- Lösungsorientierung
- Freundliche und empathische Atmosphäre
- Klinische psychische Erkrankungen werden nicht behandelt

Mögliche Themen und Inhalte im Lerncoaching

- Organisation des häuslichen Lernens,
- den Überblick behalten,
- Lernzeiten bzw. Vorbereitung auf Klassenarbeiten,
- Lernstrategien,
- Intensivierung der Mitarbeit im Unterricht,
- Motivationsstrategien,
- Unterstützung des Selbstbewusstseins/Ressourcenarbeit,
- Konzentrationsübungen,
- Selbsteinschätzung - Fremdeinschätzung

Zielgruppe

Es dürfen alle Schülerinnen und Schüler das Angebot des Lerncoachings wahrnehmen, die ihr Lern- und Arbeitsverhalten verändern möchten.

Prinzipiell ist Lerncoaching für Lernende aller Stufen offen. Allerdings stehen in der Klasse 5 zunächst andere Punkte im Vordergrund. Wenn Schülerinnen und Schüler im Laufe des Schuljahres Unterstützung benötigen, sind sie ebenfalls zum Lerncoaching eingeladen.

Voraussetzungen

Grundvoraussetzung ist, dass Lernende freiwillig an dem Angebot des Lerncoachings teilnehmen wollen. Die intrinsische Motivation ist maßgebend. Sie sollten die Einsicht mitbringen, dass sich im eigenen Leben etwas ändern soll. Nur so kann eine nachhaltige Veränderung gelingen.

Informationswege: Wie erfahren unsere Schülerinnen und Schüler vom Lerncoaching?

- Die Klassenleitungen informieren ihre Klassen am ersten Schultag über das Angebot des Lerncoachings.
- Ein Informationsplakat wird in der Klasse ausgehängt.
- Lerncoaches informieren in den Klassen über die Möglichkeit des Lerncoachings.
- Im Rahmen des Elternsprechtags können Fachlehrer/innen Eltern und Schüler/innen das Lerncoaching empfehlen und einen Flyer mitgeben.
- In den Klassenpflegschaftssitzungen werden die Eltern über die Möglichkeit des Lerncoachings informiert.
- Genauere Informationen können der Homepage entnommen werden.

Kontakt, Termin und Anmeldung

Das Lerncoaching kann im Einzel- oder Paarcoaching erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit einen Lerncoach direkt anzusprechen/anzuschreiben. Zusammen wird das weitere Vorgehen besprochen (u.a. Anmeldung, Einverständniserklärung der Eltern).

In der Regel findet das Lerncoaching nach dem Unterricht oder bei Schülerinnen und Schülern der Oberstufe in den Freistunden statt.

Es kann jedoch auch mal nötig sein, Lernende während einer Unterrichtsstunde aus dem Unterricht zu holen. Dies erfolgt aber nur nach Absprache mit dem betroffenen Kollegen.

Raum

Im Gebäude der Klingelgasse haben wir für das Lerncoaching einen eigenen Raum. Durch die Einrichtung eines spezifischen Raumes (K 1.04) extra für das Lerncoaching findet eine deutliche Trennung von den Lernorten der Schule statt.

Perspektiven

In Zukunft sollen auch in bestimmten Jahrgängen explizite Angebote für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden. Hier ist zum Beispiel die Prüfungsvorbereitung (Jg. 10 und Q2) oder auch das Thema „Motivation“ in der Mittelstufe denkbar. Des Weiteren sollte in Zukunft eine stärkere Verschränkung mit dem Methodenkonzept erfolgen.